

Schäli / Hefti

Eine alpine Expedition

Am 22. August 2013 gelang den Schweizern **Roger Schäli** und **David Hefti** die erste Eintagesbegehung des sogenannten „Vertikalen Jungfraumarathons“ in den Berner Alpen. Dabei legten sie in 16

Stunden 3320 Höhenmeter und 23 Seillängen anspruchsvoller Kletterei zurück. Schäli: „Ich glaube, das ist momentan für uns das Maximum an Länge und Komplexität, das wir innerhalb eines Tages – sprich

bei Tageslicht – klettern können.“ Die imposante Linie aus dem Lauterbrunnental auf die 4158 Meter hohe **Jungfrau** wurde 1997 erstmals in zwei Tagen geklettert. Sie verbindet die Felskletterrouten „Stägers Bürtblätz“ (VIII+, 350 m) am Stelliflühpeiler sowie „Fätze und Bitze“ (VIII, 300 m) oberhalb der Silberhornhütte mit dem langen und schwierigen Rotbrätigrat, der zum Gipfel der Jungfrau führt.



Gipfelfreuden! David Hefti und Roger Schäli (l.) haben ordentlich Gas gegeben am „Vertikalen Jungfraumarathon“.



Puh, das klingt ziemlich anstrengend.



Zur Länge kommt die Höhe hinzu.



Ein Vorbild an Ausdauer auf jeden Fall.



So schön, Expeditionen in der Heimat.

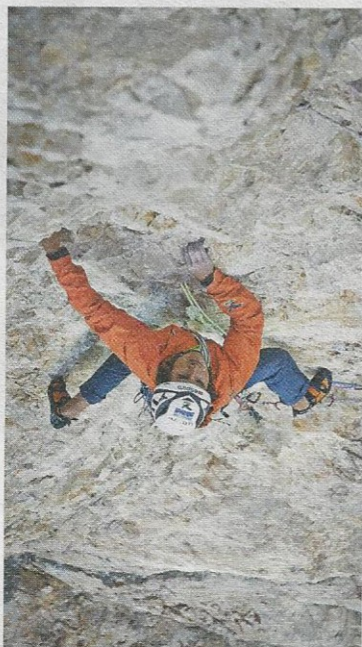


Telegramm

Simon Gietl (zuletzt Chronik 5/2013) und **Patrick Seiwald** konnten im Juli 2013 ihre Route „Das Orakel“ (IX) in der Nordwand des **Lagazuoi** in der Fanes-Gruppe rot-punkt begehen. Die Linie hatten sie im Frühjahr 2012 von unten und ohne die Verwendung von Bohrhaken eingerichtet.

+++

Dem Ramsauer **Hajo Friedrich** (zuletzt Chronik 1/2011) gelang am 20. Juli 2013 eine Wiederholung des Beat-Kammerlander-Klassikers „New Age“ (X-) am **Schweizer Eck** im Rätikon. Das markante Dach in der dritten Seillänge



Simon Gietl in „Das Orakel“ (IX).

bezeichnete der erfahrene Kletterer als „die komplexeste Stelle, die ich in meiner bisherigen Laufbahn probiert habe“.

+++

Am **Nevado Shaqsa** (5703 m) in der peruanischen Cordillera Blanca eröffneten die Schweizer **David Hefti**, **Marcel Probst**, **Florian Zwahlen** und **Mathias Schick** die Route „Würmligrüber“ (VIII+, 60 Grad). Nach gelungener Akklimatisierung konnten sie die 200-Meter-Linie am 23. Juli 2013 ohne den Einsatz von Haken erstbegehen.



Hajo Friedrich in „New Age“ (X-).